

## **Für Pankow. Solidarisch in Vielfalt Leben.**

### **10 Gründe für DIE LINKE.**

- 1. Mieter\*innen schützen:** DIE LINKE. Pankow steht für lebenswerte und bezahlbare Kieze. Gemeinsam mit den Mieter\*innen kämpfen wir gegen die Verdrängung durch Mietsteigerungen und mietpreistreibende Modernisierungsmaßnahmen. Unsere Ziele sind, mehr soziale Erhaltungsgebiete (Milieuschutzgebiete) festzulegen und das kommunale Vorkaufsrecht in Milieuschutzgebieten aktiver zu nutzen.
- 2. Wohnungslosigkeit bekämpfen:** Die zunehmende soziale Spaltung erzeugt Armut, Obdach- und Wohnungslosigkeit. Der Bezirk Pankow muss hier konkret helfen. Auch die Angebote der Einrichtungen in freier Trägerschaft müssen ausgebaut werden. Zu lebenswerten Kiezen gehören alle, egal woher ein Mensch kommt und wie viel Geld er oder sie hat. Bis 2030 soll Obdachlosigkeit in Berlin Geschichte sein. Deshalb treten wir für einen ressortübergreifenden Masterplan gegen Obdachlosigkeit ein.
- 3. Kitaplätze für alle:** Wir setzen uns dafür ein, dass jedes Kind aus jeder Familie einen Kitaplatz bekommen kann. Das erfordert den Ausbau von Kitaplätzen und ein gutes Informationssystem. Unser Ziel ist, Alleinerziehende durch ein Netzwerk aus verschiedenen Angeboten besonders zu unterstützen: Dazu gehören ausreichend Familienhilfen sowie Beratungs- und Betreuungsangebote zu Fragen der Existenzsicherung, insbesondere im Hinblick auf Arbeit und Wohnen.
- 4. Kleingärten erhalten:** Wir wollen den dauerhaften Schutz aller Kleingärten in Pankow! Alle Möglichkeiten des Planungsrechtes sollen genutzt werden, um die vorhandenen Kleingartenflächen zu sichern und neue zu schaffen.
- 5. Verkehrswende jetzt:** Im Öffentlichen Personennahverkehr setzen wir auf den Ausbau des Straßenbahn-Netzes und eine weitere Taktverdichtung der öffentlichen Verkehrsmittel, auch bei der S-Bahn. Statt einer autogerechten Stadt wollen wir die Aufenthaltsqualität für alle erhöhen, unter anderem durch temporäre Spielstraßen und Kiezblocks ohne Kfz-Durchgangsverkehr in Wohnstraßen.

## **Für Pankow. Solidarisch in Vielfalt Leben.**

### **10 Gründe für DIE LINKE.**

- 6. Mehr Sicherheit für Fußgänger\*innen und Radfahrende:** Das erreichen wir mit der Sanierung von Gehwegen, verbesserten Ampelschaltungen und durch eine räumlich getrennte Führung von Fuß- und Radverkehr. Unsere Vorhaben sind mehr Fahrradstraßen, Fahrradabstellanlagen und die Einführung „grüner Wellen“ auf Basis der Fahrrad-Durchschnittsgeschwindigkeit.
- 7. Für ein „klimaneutrales Pankow“:** Das heißt für uns, eine CO<sub>2</sub>-arme Infrastruktur, energieeffizientes Bauen, dezentrale Stromerzeugung aus erneuerbaren Energiequellen, Begrünung und nachhaltigen Konsum zu ermöglichen und umzusetzen.
- 8. Mehr Schulplätze und saubere Schulen:** Bei der Schaffung neuer Schulplätze fordern wir den Neubau von Gemeinschaftsschulen mit Ganztagsangeboten und den Ausbau einer optimalen digitalen Infrastruktur. Wir stehen für die Rekommunalisierung der Schulreinigung, damit sich die hygienischen Zustände an den Schulen verbessern und Beschäftigte gute Arbeitsbedingungen haben.
- 9. Gelebte Demokratie und Bürger\*innenbeteiligung:** DIE LINKE. Pankow möchte für alle Pankower\*innen den Zugang zur lokalen Politik erleichtern. Die Arbeit des Büros für Bürger\*innenbeteiligung im Bezirksamt Pankow muss ebenso verstetigt werden wie die bezirkliche Freiwilligenagentur und das Ehrenamtsbüro in Weißensee. Die Anliegen von Bürger\*innen sollen verbindlich behandelt werden und es sind zeitnahe Lösungsmöglichkeiten aufzuzeigen.
- 10. Schnelle und vielfältige Verwaltung:** Es ist unser Ziel, dass der Anteil der Beschäftigten im Öffentlichen Dienst auch dem Anteil der Menschen mit Einwanderungsgeschichte in der Gesellschaft entspricht. So kann die Qualität öffentlicher Dienstleistungen auch für Menschen nichtdeutscher Herkunft und Muttersprache verbessert werden. Zudem wollen wir den digitalen Fortschritt in der Verwaltung besser zur Geltung bringen, damit Anträge schneller und transparenter bearbeitet werden. Außerdem wollen wir alle durch staatliche Einrichtungen erzeugten Daten im Sinne von Open Data öffentlich zur Verfügung stellen.